



**Neues aus der Welt des  
Bayerischen Skiverbandes**

Foto: Zienter

## Inhalt

### 2 BSV-Einkleidung

Athleten, Trainer und Funktionäre erhalten neue Ausrüstung im Haus des Sports in München.

### 4 Rookie Tour 2011

Neue Wettkampf-Serie für junge Snowboardfahrer aus der Wiege gehoben.

### 5 Tirol Advertorial

Mitmachen und eine Eintrittskarte in den größten Skiverbund der Welt gewinnen.

### 6 Auf die Plätze ... fertig Ski

Neues DSV-Schulsportkonzept wird bereits an vier Standorten in Bayern praktiziert.

### 8 BSV-News

BSV-Vereinsangebot für Weltcup in München. Alpines Ski-Trainingszentrum Sonnenbichl.

---

#### **Impressum BSV-Magazin:**

Bayerischer Skiverband e. V.  
Georg-Brauchle-Ring 93  
80992 München  
Presse- und Öffentlichkeitsbeauftragter:  
Martin Fiala  
E-Mail: [info@bsv-ski.de](mailto:info@bsv-ski.de)  
Internet: [www.bsv-ski.de](http://www.bsv-ski.de)

## Editorial

### Liebe Skisportfreunde!

**D**er Start in die Wintersaison begann für Bayerns Nachwuchsathleten mit einem Highlight. Für 243 junge Wintersportler, alles Kaderathleten des Bayerischen Skiverbandes, und ca. 260 Trainer und Funktionäre war große Bescherung: Sie alle erhielten ihre Einkleidung für den Winter. Die Kleidung soll mit Stolz getragen werden, aber auch Ansporn sein für eine erfolgreiche Saison. Der Bayerische Skiverband bietet hier, beispielsweise durch die Bereitstellung von Trainern und Fahrzeugen, optimale Rahmenbedingungen.

Mit der Rookie Tour Snowboard wurde eine interessante und spannende Wettkampf-Serie für Jugendliche eingeführt. Sie ist für alle begeisterten jungen Snowboardfahrer zwischen 5 und 14 Jahren gedacht, die erste Erfahrungen mit dem Snowboarden als Wettkampfsport sammeln wollen oder schon einmal Rennen gefahren sind. Beste Wintersportmöglichkeiten im Herzen der Alpen bieten Tirols Skigebiete. Gewinnen Sie in diesem Heft mit der Tirol-Werbung eine der begehrten Tirol Snow Cards, und informieren Sie sich über aktuelle Angebote.

„Auf die Plätze, fertig ... Ski!“ Unter dieses Motto hat der Deutsche Skiverband sein neues Schulsportkonzept gestellt. Die Konzeption regt disziplinübergreifend Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen an – die Umsetzung erfolgt sowohl im leistungssportlichen als auch im Breitensportlichen Umfeld. In dieser Ausgabe lesen Sie, wie die Zusammenarbeit zwischen Sport und Schule im Bayerischen Skiverband aktiv gelebt wird.

Einigen von Ihnen mag der „Sonnenbichl“ noch ein Begriff sein: In den neunziger Jahren wurden am Hausberg der Bad Wiesseer regelmäßig Weltcup-Rennen ausgetragen. Als Trainingsgelände ist der Hang nach wie vor hervorragend geeignet. Den Erhalt dieser Trainingsstätte sichern nun die Skivereine Tegernseer Tal, sie gründeten zu diesem Zweck den Förderverein Schneesport Tegernseer Tal e. V. Ein vorbildliches Modell regionaler Förderung in Zeiten begrenzter Haushaltsmittel.

Der Olympiaberg in München erlebt ebenfalls ein spektakuläres Comeback. Nach fast drei Jahrzehnten Pause werden am 2. Januar spannende Rennen ausgetragen. Die jeweils besten 16 Damen und Herren kämpfen im Parallelschlalom um Weltcup-Punkte. Seien Sie dabei – für die Mitgliedsvereine des BSV gibt es ein attraktives Vereinsangebot!

**Ihre Miriam Vogt  
Präsidentin des BSV**





Großzügig unterstützen die Ausrüstungspartner die Athleten und verstärken somit ihre Identifikation mit dem Bayerischen Skiverband.

## BSV-EINKLEIDUNG 2010

Start frei für die neue Wintersaison! Ein großer Tag für Kaderathleten, Trainer und Funktionäre im Haus des Sports in München

Die Lkws rollten Tage vorher nach München: Über 7000 Einzelteile wurden von den Mitarbeitern und Praktikanten der BSV-Geschäftsstelle in Kisten gepackt, alles vorbereitet für diesen großen Tag. Für 243 junge Wintersportler, alles Kaderathleten des Bayerischen Skiverbandes, und etwa 260 Trainer und Funktionäre war dann Bescherung: Im großen Sitzungssaal im Münchner Haus des Sports standen und saßen sie vor großen Kisten, packten Anoraks, Windjacken, Skianzüge, Pullis, Stirnbänder und Schuhe aus und probierten alles gleich an Ort und Stelle an. Dabei wuchs mit jedem einzelnen Stück der Ausrüsterfirmen Ziener, Craft, März, Salomon, Ortovox, Ortema und Chung Shi die Vorfreude auf den kommenden Winter. „Klasse, eine coole Bommelmütze ist auch dabei“, kommentierte ein junger Biathlet die neue Ausrüstung. Draußen, in der Herbstsonne, stellten sich die jungen Sportler in ihren neuen Outfits vor den blau-weißen BSV-Bussen stolz den Fotografen.

Der Saisonstart ist nicht mehr fern, und da wollen die bayerischen Athleten schließlich topfit sein und das umsetzen, was ihnen Miriam Vogt, die Präsidentin des Bayerischen Skiver-

bandes, nach der offiziellen Einkleidung mit auf den Weg gab: „Den Weg in den BSV-Landeskader habt ihr bereits geschafft. Wir wollen euch im BSV gemeinsam mit unseren Partnerschulen des Wintersports und unseren Partnerfirmen die optimalen Rahmenbedingungen bieten, euren sportlichen und schulischen Weg erfolgreich weiterzugehen. Bei Olympia 2018 als Medaillengewinner auf dem Balkon in München zu stehen, das sollte ein großes Ziel für euch sein“, gab Vogt den Nachwuchssportlern mit auf den Weg in die neue Saison.

Eine, die den Sprung vom Landeskader in den DSV-Kader sehr erfolgreich geschafft hat und vor einer vielversprechenden Karriere steht, ist Fanny Chmelar. Die Slalomspezialistin aus Garmisch war in Vancouver mit dabei und belegte beim Weltcup-Rennen im schwedischen Åre in der letzten Saison Rang zwei. Bevor es in Kürze in Levi für sie wieder losgeht, machte sie den jungen BSV-Sportlern in München Mut: „Macht das, was ihr wirklich liebt, und holt das Beste aus euch raus, dann werdet ihr auch gut sein.“ Langläufer Markus Weeger schaffte vergangene Saison den Sprung in den DSV-Kader und war vor Kurzem bester Junior bei der zentralen Leistungskontrolle in



BSV-Landeskader weiblich Alpin mit den Trainern R. Merle, A. Omminger, S. Vogel und R. Schütze zusammen mit Fanny Chmelar.

Oberhof. Sein Appell an den Nachwuchs: „Glaubt an euch, dann seid ihr auch stark!“

Der Geschäftsführer des Bayerischen Skiverbands, Klaus Rambach, richtete ebenso einige Worte an die Athleten: „Ihr sollt alle wissen, wer euch großzügig unterstützt – jetzt ist der richtige Augenblick für euch, um Danke zu sagen“, sprach Rambach und holte dabei die Partner zu sich auf die Bühne. Mit großem Applaus wurden auch die BSV-Premium-Partner Prevero, die Software-Lösungen für Unternehmen in einer komplexen Welt entwickelt, und die E.ON Bayern bedacht.

Stark war auch die Showeinlage der Kids der Tanzschule Grill aus Kempten, die die neue BSV-Teamkleidung in München präsentierte. Mit Songs von Lady Gaga ging es im großen Saal richtig ab, und die jungen Athleten staunten, wie die Tanzkids ihre Körper mit der neuen Kleidung bewegten.

Die Firmen Ziener und Craft haben einen großen Teil der Ausrüstung zur Verfügung gestellt, Chung Shi Schuhe und die Firma März, Hersteller hochwertiger Strickmoden, den BSV-Pulli.

Stolz sollen die jungen Sportler das neue Outfit tragen, aber nicht nur damit den Bayerischen Skiverband gut präsentieren, sondern vor allem auch mit großen Erfolgen glänzen.

Für die sehr erfolgreichen Athleten warten schließlich große Aufgaben. „Die Ski-WM 2011 in Garmisch-Partenkirchen und die Biathlon-WM 2012 in Ruhpolding“, so BSV-Präsidentin Vogt, „kommt wohl zu früh für euch. Aber wir haben ein äußerst erstrebenswertes Ziel, Olympia 2018, womöglich hier in Mün-

chen.“ Dafür wolle man alles geben, gemeinsam daran arbeiten. Verband, Trainer und Athleten, Hand in Hand. „Die Trainer tun alles für euch, gebt ihnen etwas zurück. Wir glauben an euch, passt auf euch auf. Ihr werdet gebraucht“, so der abschließende Appell. Der Winter kann nun wahrlich kommen.



Tänzerisch präsentierte die Tanzschule Grill den neuen „Look“.



# SNOWBOARDEN FÜR JEDERMANN

## Rookie Tour 2011 – hier steht Spaß am Sport im Vordergrund

**M**it der Rookie Tour wurde eine interessante und spannende Wettkampf-Serie für Jugendliche eingeführt. Sie ist für alle begeisterten jungen Snowboardfahrer zwischen 5 und 14 Jahren gedacht, die erste Erfahrungen mit dem Snowboarden als Wettkampfsport sammeln wollen oder schon einmal Rennen gefahren sind.

An jedem Rookie Tour-Wochenende wird samstags mit den Landes-, Stützpunkt- und Vereinstrainern an der Fahr- und Sprungtechnik gefeilt, während am Sonntag jeweils – nach einem weiteren Training – der Wettkampf folgt. Je nach Schneelage gibt es entweder einen Snowboardcross-Parcours oder einen Parallelslalom. Eventuell kann es auch zu einer Mischform aus beiden Disziplinen kommen.

Bei jedem Tourstopp soll der Spaß am Snowboarden im Vordergrund stehen und nicht der Wettkampf. Doch wer bei den Wettbewerben sonntags positiv auffällt, wird von den Stützpunkt- und Landestrainern zu weiteren Maßnahmen eingeladen. Neben dem Spaß kann man also auch noch durch weitere Förderungen profitieren.

Die Wettkämpfe sind in drei Altersklassen eingeteilt. Die jüngsten Teilnehmer starten in der Altersklasse „S“, die für die Jahrgänge 2003 und jünger gedacht ist. Daneben gibt es die Altersklasse „M“ für die Jahrgänge 2002, 2001 und 2000 sowie für die ältesten Teilnehmer der Jahrgänge 1999 bis 1997 die Altersklasse „L“. Natürlich besteht bei allen Rennen der Tour absolute Helmpflicht. Zudem sollten die Teilnehmer das eigenständige Liften und die grundlegenden Fahrtechniken beherrschen. Eine Vereinsmitgliedschaft dagegen ist nicht notwendig für eine Teilnahme. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Stopp 40€ und enthält eine 2-Tages-Liftkarte.



**Absolute Helmpflicht besteht für alle Teilnehmer an den Wettkämpfen.**

An den folgenden Orten stoppt die Rookie Tour 2011 in Bayern:

- 18. + 19. Dezember 2010 Berchtesgaden/Götschen
- 29. + 30. Januar 2011 München/Olympiaberg
- 12. + 13. Februar 2011 Miesbach/Osting
- 26. + 27. Februar 2011 Stixner im Allgäu
- 12. + 13. März 2011 Stixner im Allgäu

Weitere Informationen zur Anmeldung sowie zum zeitlichen Ablauf werden vor dem jeweiligen Rookie Tourstopp auf der BSV-Homepage publiziert.



## Die Tiroler Skiprofis

Tirol weiß wie's geht. Auf und abseits der Pisten ist das Land im Herzen der Alpen die unschlagbare Nummer eins und überrascht trotzdem jedes Jahr wieder mit neuen Ski-Erlebnissen.

Das Wissen um die perfekten Wintersportbedingungen lässt die Tiroler Regionen noch lange nicht auf ihren weiten Pisten und schneebedeckten Hängen ausruhen. Modernste Bahnen und zusätzliche Pistenkilometer erweitern laufend das Angebot am Berg, während im Tal die Beherbergungsbetriebe in allen Kategorien mit bewährter Tiroler Gastfreundlichkeit und bestem Service überzeugen. Beides zusammen ergibt attraktive Urlaubspackages mit tollen Inklusivleistungen.

### TIROL SNOW CARD GEWINNEN!

Ganz Tirol mit nur einem einzigen Ticket. Von Oktober bis Mai öffnet es die Türen zu 81 Skigebieten, 1.045 Liftanlagen und 3.584 Pistenkilometern.

Die Tirol Snow Card ist die Eintrittskarte in den größten zusammenhängenden Skiverbund der Welt, der sich einem glücklichen DSV aktiv Leser beim exklusiven Gewinnspiel schon bald kostenlos erschließt. Mach mit und sichere dir jetzt mit etwas Glück deine Tirol Snow Card.

[WWW.SKI.TIROL.AT/GEWINNSPIEL](http://WWW.SKI.TIROL.AT/GEWINNSPIEL)



### PULVERSCHNEE & PISTENSPASS

7 Übernachtungen in der Frühstückspension  
inkl. 6-Tages-Skipass

ab EUR **374,50** pro Person

Weitere unschlagbare Angebote auf  
[WWW.SKI.TIROL.AT/ANGEBOTE](http://WWW.SKI.TIROL.AT/ANGEBOTE)





# AUF DIE PLÄTZE, FERTIG ... SKI

## Neues DSV-Schulsportkonzept wird in Bayern mit Leben gefüllt

**A**uf die Plätze, fertig ... Ski!“ Unter dieses Motto hat der Deutsche Skiverband sein neues Schulsportkonzept gestellt. Die Konzeption regt disziplinübergreifend Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen an – die Umsetzung erfolgt sowohl im Leistungssportlichen als auch im Breitensportlichen Umfeld. Hier lesen Sie exemplarisch von einigen Standorten in Bayern, wie die Zusammenarbeit zwischen Sport und Schule im BSV gelebt wird.

### Standort Nordbayern

Das DSV-Projekt „Auf die Plätze, fertig ... Ski!“ wird vom SC/TV Gefrees mit der Volksschule Zell als Kooperationspartner durchgeführt und ist sehr gut angelaufen. Nachdem die Biathlon-C-Trainerin und angehende Realschullehrerin Steffi Zapf bereits im Juni 2010 die Schule besuchte und Schnuppertrainingsstunden gehalten hat, wurde bei einem Elternabend im September 2010 in den vier Grundschulklassen nochmals für das Projekt geworben und über den Inhalt informiert. Sowohl Eltern als auch Schüler zeigten sich sehr interessiert, und so konnten Steffi Zapf und die Kooperationslehrerin Ute Hofmann beim ersten Training im September 30 Kinder begrüßen, die mit Begeisterung bei der Sache sind und sich jede Woche auf die Trainingsstunden freuen.

Die Sporteinheiten finden einmal wöchentlich in der Turnhalle, auf dem Sportplatz der VS Zell oder im Gelände statt. Zu den angebotenen Übungseinheiten gehören verschiedene Spiele, Koordinations- und Kräftigungsübungen. Daneben werden auch Trendsportarten wie Nordic Walking, Inlineskating oder Slackline-Übungen angeboten, um das Blickfeld der Schüler zu erweitern.

Im Winter möchte das Kooperationsteam unter anderem Schneeschuhwanderungen durchführen. Zusätzlich zu den Trainingseinheiten besucht Steffi Zapf in regelmäßigen Abständen den Sportunterricht der Schule und arbeitet eng mit den jeweiligen Sportlehrerinnen zusammen. Außerdem schafft die Kooperation die Möglichkeit, talentierte Kinder je nach Alter und Können in den verschiedenen Trainingsgruppen des SC Gefrees zu integrieren, wo die angehenden Skisportler an bis zu fünf Trainingseinheiten pro Woche teilnehmen können.

### Standort Oberstdorf

Im Allgäu wird das Projekt von den Grundschulen Oberstdorf und Buchenberg sowie den Kooperationsvereinen TSV Buchenberg und SC Oberstdorf umgesetzt. Nach langer Vorbereitungszeit ist das Schulprojekt derweil richtig angelaufen. Das erste Training der Gruppe fand mit insgesamt 29 Kindern statt, die sich für das Projekt in Buchenberg angemeldet hatten. Das bedeutet, dass rund ein Drittel aller Erst- und Zweitklässler an diesem Projekt teilnehmen. Ein paar Kinder werden nur einmal pro Woche kommen, weil der zweite Termin schon mit anderen Aktivitäten belegt ist. Die Trainingsgruppe ist so immer zwischen 20 und 25 Kinder groß. Alle Kinder sind motiviert, aktiv und lautstark bei den bisher sehr erfolgreichen Trainingseinheiten dabei. Zweimal wöchentlich findet mit ausgebildeten Trainern eine Übungsstunde statt.

Nach den ersten Trainings kam es schnell zu einem geregelten Ablauf. Um das Projekt auch über Buchenbergs Grenzen hinaus bekannt zu machen, erschien Mitte Oktober ein Zeitungsbericht, und auch auf der Homepage des Skiinternats Oberstdorf ist ein Abschnitt für das Schulprojekt im Allgäu eingerichtet.



**Eine vielseitige sportliche Ausbildung für Kinder und Jugendliche ist die grundlegende Idee hinter dem neuen Konzept.**

### Standort Berchtesgadener Land

Ganz nach den Vorgaben des Schulsportkonzepts vom Deutschen Skiverband konnte das Talentzentrum Wintersport Berchtesgaden (TZW) in Verbindung mit der neu gegründeten Kooperation der Christopherusschulen in Berchtesgaden und in Zusammenarbeit mit den Grundschulen im Berchtesgadener Talkessel über 40 sportbegeisterte Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren für ein regelmäßiges wöchentliches Training am Nachmittag begeistern.

Die von qualifizierten Trainern geleiteten Übungsstunden zielen ganz darauf ab, den kindlichen Spieltrieb und Wettetier dahin gehend auszunutzen, um nicht nur sportmotorische Fähigkeiten und Fertigkeiten zu fördern, sondern auch die ganzheitliche Entwicklung der jungen Menschen zu forcieren. Der ganz große Vorteil bietet hier die enge Zusammenarbeit mit den Trainern der einzelnen Sparten des TZW, bei dem jederzeit auf das Know-how eines spezialisierten Trainers zurückgegriffen werden kann. Das TZW fördert sämtliche Talente über die Breitensportliche Vereinsarbeit hinaus, um den 12 bis 14-Jährigen den Sprung in die nationale Elite zu erleichtern.

Im Oktober konnte aus der Hand des Präsidenten des TZW Helmut Weinbuch, ehemaliger Generalsekretär und Sportdirektor des DSV, an 41 stolze Mädchen und Buben der generierten Trainingsgruppen das Deutsche Sportabzeichen in Bronze überreicht werden. Für den kommenden Winter sind lustige (Schnee-)Einheiten sowohl auf Alpin-Ski als auch auf Langlauf-Ski geplant, die aber alle stets darauf abzielen, ein sicheres Gefühl für das Gleiten, Kanten, Abstoßen und Springen auf Schnee und Eis zu entwickeln.

### Standort Peiting

Mit Beginn des Schuljahrs ist beim TSV Peiting der Start zum Projekt erfolgt. Beim TSV Peiting wird auf das bisher bereits erfolgreich durchgeführte Modell „Sport nach 1 mit Kindergärten und Grundschulen“ aufgebaut. Grundlage und Ziel war und ist es, durch Bewegung die sportmotorischen Grundlagen der Kinder zu fördern.

Das neue Projekt kommt als umfassender Baustein hinzu und wird schwerpunktmäßig mit der Hauptschule Peiting im Rahmen der Ganztagschule und des differenzierten Sportunterrichts an vier Wochentagen jeweils von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr durchgeführt. An den Projekttagen nehmen regelmäßig zwischen 25 und 60 Schülerinnen und Schüler teil. Die Trainingseinheiten werden von Übungsleitern des TSV Peiting in enger Abstimmung mit den Lehrern der Hauptschule durchgeführt.

An dem Projekt mit Kindergärten, Grund- und Hauptschulen sind über 150 Kinder involviert, wobei nach der Planung insgesamt 570 zusätzliche Übungseinheiten zum Schul- und Vereinssport im Schuljahr angeboten und durchgeführt werden. Zum Basis-sport liegt im ersten Halbjahr die Gewichtung auf Wintersport, wobei mit der Hauptschule Peiting am 17. Februar 2011 ein Wintersporttag im Tannheimer Tal geplant ist.

**Motorische Fähigkeiten werden im Sportunterricht spielend gefördert.**



## IN MÜNCHEN ZU GAST

Besonderes Vereinsangebot für das Mega-Event in der bayerischen Landeshauptstadt

Die Weltelite des alpinen Skisports ist am Sonntag, 2. Januar 2011, in München am Start, genauer gesagt am Olympiaberg. Beim Parallelslalom unter Flutlicht geht es um wertvolle Weltcup-Punkte! Mit dabei sind die 16 besten Damen und Herren der Gesamtweltcup-Wertung, die ihre Rennen am selben Tag und am selben Ort austragen – das können Sie nur in München erleben!

Große Namen wie zum Beispiel Maria Riesch oder Felix Neureuther werden mit dabei sein. Die spannenden Duelle Frau gegen Frau und Mann gegen Mann werden nach den offiziellen FIS-Regeln auf der Nordseite des Olympiabergs ausgetragen.

Dabei haben Sie beste Sicht auf das Geschehen, denn für den Top-Event wird der Olympiasee abgelassen und bietet damit jede Menge Platz. Und auch sonst wird einiges geboten sein. Lassen Sie sich überraschen.

Möchten Sie mit Ihrer Familie, Ihren Vereinskollegen und Freunden bei diesem spektakulären Skisport-Ereignis dabei sein?



Unser besonderes Vereinsangebote für Sie:

So zahlt eine Gruppe mit	mind. 10 Personen	mind. 20 Personen	ab 40 Personen
Erwachsene statt 19,00 €	nur 17,00 €	nur 15,30 €	nur 14,45 €
Kinder bis 16 Jahre statt 11,00 €	5,00 €	5,00 €	5,00 €

Die Gruppengröße ist unabhängig von der Anzahl der Kinder bzw. Erwachsenen. Ausschlaggebend ist die Gesamtzahl der Gruppe. Alle Ticketpreise gelten im Vorverkauf sowie inklusive aller Gebühren, gegebenenfalls zuzüglich Versandkosten. Weitere Infos unter [www.olympiapark.de](http://www.olympiapark.de)

## SONNENBICHL: SKI-TRAININGSZENTRUM

Der Förderverein Schneesport Tegernseer Tal sichert den Fortbetrieb des Hangs

Der Sonnenbichl ist der Hausberg in Bad Wiessee am Tegernsee und war bereits Treffpunkt der Ski-Elite, denn dort wurden in den neunziger Jahren jährlich Weltcup-Rennen sowohl bei Tag als auch bei Flutlicht ausgetragen.

Heutzutage bietet der kupierte Hang mit einer Höhendifferenz von 190 Metern in einer Höhenlage von 830 bis 1020 Metern ein ideales Trainingsgelände. Durch seine mechanische Beschneidung, der Flutlichtanlage und der kurzen Anfahrtswege ist dieser mittelschwere bis anspruchsvolle Hang perfekt dazu geeignet. Der Hang ist in sechs Trainingsstrecken eingeteilt, die für die alpinen Disziplinen Riesenslalom und Slalom geeignet sind. Ein weiterer Vorteil ist, dass an dem Hang ausschließlich Trainings- und Rennbetrieb stattfindet und somit auch keine Wartezeiten am Lift herrschen. Bewährt hat sich das Gelände auch bei vielen Rennen, von Kinderrennen bis zu FIS- und Europacup-Rennen.

Im September 2010 gründeten die Skivereine Tegernseer Tal (SC Rottach-Egern, SC Bad Wiessee, SC Ostin, SV Tegernsee und SC Kreuth) den Förderverein Schneesport Tegernseer Tal e. V., um in Eigenregie den Fortbetrieb dieses Skihangs zu sichern. Gemeinsam mit finanzieller Unterstützung aller Tegernseer Talgemeinden und der Skiclubs wird dieses Trainingszentrum von den Skiclubs betrieben. Ziel des Fördervereins ist der Erhalt des Sonnenbichl-Trainingszentrums und somit die Weiterführung der idealen Trainingsstätte für den alpinen Skinachwuchs der umliegenden Gemeinden und des Münchner Umlands. Jeder kann Mitglied des Fördervereins werden und durch seinen jährlichen Mitgliedsbeitrag dieses Projekt tatkräftig unterstützen.



Ein Weltcup-Hang mit Geschichte: Hier ging die Ski-Elite an den Start.

### Kontakt:

Alpines Ski-Trainingszentrum Sonnenbichl  
Am Sonnenbichl, 83707 Bad Wiessee  
Tel. 0 80 22/66 02 90,  
E-Mail: [info@trainingszentrum-sonnenbichl.de](mailto:info@trainingszentrum-sonnenbichl.de)  
[www.trainingszentrum-sonnenbichl.de](http://www.trainingszentrum-sonnenbichl.de)